

# Bericht 2018

---

Hans  
Konrad  
Rahn  
Stiftung

# Verlässlich und verbindlich

Urs Lauffer

Präsident des Stiftungsrates

Nach wie vor bilden in der Schweiz private Träger wesentliche Elemente des sozialen Netzes. Denken wir nur an die zahlreichen Einrichtungen für Menschen mit einer Beeinträchtigung, die von Stiftungen und Vereinen geführt werden. Dazu kommen weitere Organisationen, die auf privater Basis soziale Projekte ermöglichen oder doch zumindest mitfinanzieren. Dieses zivilgesellschaftliche Engagement, das staatliches Wirken ergänzt und abrundet, gehört zu den grossen Stärken unseres Landes.

Nun stehen aber viele dieser Träger seit Jahren unter grossem wirtschaftlichen Druck. So hat der Bund seine Tätigkeit im Behindertenbereich stark reduziert. Die nun geforderten Kantone haben die dadurch entstandene Lücke nur teilweise gefüllt. Konkret bedeutet dies für viele Stiftungen und andere Institutionen, dass sie ihre eher noch anspruchsvoller gewordene Arbeit mit weniger Mitteln erfüllen müssen – fast ein Ding der Unmöglichkeit! Besonders unangenehm für viele die-

ser privaten Träger ist aber, dass finanzielle Zusagen – seitens der öffentlichen Hand, aber auch aus der Zivilgesellschaft – nicht mehr verlässlich eingehalten werden. Das kann durchaus bedeuten, dass früher gemachte Zusagen plötzlich nicht mehr gelten oder zumindest eingeschränkt werden.

Dieses Phänomen, das in den vergangenen Jahren eindeutig zugenommen hat, bringt immer häufiger Einrichtungen, aber auch Selbsthilfeorganisationen, in grosse, manchmal sogar existenzbedrohende Schwierigkeiten. Die Reserven vieler privater Institutionen sind so knapp bemessen, dass sie für den Ausgleich grösserer finanzieller Ausfälle schlicht nicht ausreichen.

Wir plädieren darum dafür, dass Bund, Kantone und Gemeinden, aber auch private Förderstiftungen ihre Versprechen gegenüber sozialen Einrichtungen verbindlich formulieren und diese dann auch verlässlich einhalten. Im Rahmen unserer beschränkten finanzi-

---

ellen Mittel versuchen wir mit unserer Stiftung, hier vorbildhaft zu wirken. Institutionen, die von uns mit einem jährlichen Beitrag unterstützt werden, können sich darauf verlassen, dass dieser wirklich regelmässig geleistet wird. Nur in Fällen, wo sich die Rahmenbedingungen der konkreten Arbeit grundlegend verändert haben, müssen wir eine solche Zusammenarbeit beenden.

Dieses verlässliche und verbindliche Handeln ist der Hans Konrad Rahn-Stiftung möglich, weil sie sich ihrerseits auf eine regelmässige Unterstützung seitens der Stifterin verlassen kann. Die Verantwortlichen der RAHN AG haben vor zwei Jahrzehnten festgelegt, dass unsere Stiftung jedes Jahr 2 % des von der Firma erarbeiteten Cashflows erhält. Darauf können wir uns stützen und entsprechend agieren.

Ich danke darum den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RAHN AG sehr herzlich, dass sie es uns mit ihrer erfolgreichen Tätigkeit ermöglichen, ge-

genüber privaten Trägern in der sozialen Arbeit ein verlässlicher Partner zu sein.

# Leistungsbericht 2017

Fritz Frischknecht

Mitglied des Stiftungsrates

---

Unsere Stiftung mit Sitz in Zürich wurde 2003 gegründet und unterstützt auf ausschliesslich gemeinnütziger Basis soziale Institutionen und Projekte in der Region.

Im Jahr 2017 erreichten uns insgesamt 142 Gesuche (Vorjahr: 172). 88 konnten wir bewilligen; davon 30 in Form einer regelmässigen Zahlung von 2 000 bis 3 000 Franken pro Jahr.

Mit unseren Zuwendungen unterstützen wir nicht nur Investitionen und neue Projekte, sondern beteiligen uns auch an der Finanzierung der Betriebskosten verschiedener Institutionen. Wir möchten damit ausdrücklich die grosse, fachlich überzeugende Arbeit, die in vielen privaten Einrichtungen Tag für Tag geleistet wird, anerkennen.

Im Rahmen der Katastrophenhilfe spendeten wir 2017 UNICEF je 10 000 Franken zugunsten der Hungersopfer in Afrika und der Soforthilfe für die Flücht-

linge der Volksgruppe Rohingya, die aus Burma vertrieben wurden. Insgesamt haben wir im fünfzehnten Jahr unserer Tätigkeit 322 000 Franken an soziale Institutionen und Hilfswerke überwiesen.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen in der Geschäftsstelle in Zürich. Im Zentrum dieser Besprechungen standen die Beurteilung und die Bewilligung der Gesuche – basierend auf den fundierten Abklärungen durch die Geschäftsstelle. Zudem wurden die statutarischen Geschäfte (Jahresrechnung, Jahresbericht, Bericht der Revisionsstelle) behandelt. Ausserdem ist es Aufgabe des Stiftungsrates, den Erfolg unserer Unterstützungstätigkeit zu überprüfen. Deshalb beurteilen wir sowohl das Mass der Wirksamkeit unserer Arbeit (die Effektivität) als auch die Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes (die Effizienz). Aufgrund dieser Abklärungen und anhand konkreter Einzelfälle passen wir die Politik unserer Stiftung den Gegebenheiten und Herausforderungen an. Des Weiteren beschäftigen wir uns regelmässig mit allen

---

finanziellen Fragen inklusive der Anlagerichtlinien, die periodisch geprüft und allenfalls angepasst werden, und überwachen die Arbeit der Geschäftsstelle. Diese wird von Lauffer & Frischknecht, Unternehmensberatung für Kommunikation, im Mandatsverhältnis geführt. Die Administration erledigt Stefan Schelker und für das Rechnungswesen ist lic. oec. Fritz Frischknecht verantwortlich. Für die Jahresrechnung wird Swiss GAAP FER 21 angewendet.

Die Tätigkeit der Stiftung wird in erster Linie durch regelmässige Zuwendungen der Stifterin, der RAHN AG, finanziert. Dazu kommen Spenden der Familie Rahn und weiterer Gönnerinnen und Gönner sowie Wertschriftenerträge. Das Organisationskapital belief sich Ende 2017 auf 2,31 Millionen Franken. Auf dieser Grundlage wird unsere Stiftung ihre Unterstützungstätigkeit auch in den kommenden Jahren im bisherigen Rahmen – also mit einem Gesamtbeitrag zwischen 250 000 und 350 000 Franken pro Jahr – fortsetzen können.

## Stiftungsidee und Geschichte

Die Hans Konrad Rahn-Stiftung unterstützt mit finanziellen Beiträgen soziale Institutionen und Projekte zugunsten benachteiligter Menschen, vor allem in der Region Zürich. Die Stiftung wurde 2003 aus Anlass des 70. Geburtstags von Hans Konrad Rahn (1933 – 2009) mit einem Stiftungskapital von 250 000 Franken gegründet und verfügt heute über ein Organisationskapital von rund 2,31 Millionen Franken. Die Stiftung setzt die Aufgabe des Rahn-Hilfswerkfonds fort, der während Jahrzehnten soziale Projekte in der Region Zürich unterstützte.

## Ziele

- Förderung der Integration benachteiligter Menschen in Beruf und Gesellschaft
- Hilfe zur Selbsthilfe

## Schwerpunkte

- Unterstützung von privaten sozialen Institutionen und Projekten in der Region Zürich
- Beiträge an die Katastrophenhilfe
- Keine Einzelfallhilfe

## Finanzielles

Insgesamt hat die Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2003 benachteiligte Menschen mit rund 4,05 Millionen Franken unterstützt.

	2017 CHF	2016 CHF
Zuwendungen der Stifterin, Spenden, Legate	351 000	237 000
Unterstützungsbeiträge	322 000	273 000
Organisationskapital	2 315 000	2 251 000

# Beispiele bewilligter Gesuche

- 
- **Technorama, Winterthur**  
Mitfinanzierung der «Wunderbrücke» für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Neugestaltung des Technorama-Parks.
  - **Musikschule Stäfa**  
Finanzielle Beteiligung an den behindertengerechten Ausbau der Räumlichkeiten.
  - **Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich**  
Beitrag an die «Sternschnuppenkarte» für kranke und behinderte Kinder.
  - **Tischlein deck dich, Zürich**  
Beitrag an die Abgabestelle Zürich-Oerlikon, die Lebensmittel an einkommensschwache Menschen verteilt.
  - **PACH – Pflege- und Adoptivkinder Schweiz, Zürich**  
Finanzielle Unterstützung der Fachstelle für Fragen rund um Pflege- und Adoptivkinder.
  - **ZIID – Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, Zürich**  
Spende zugunsten des Austausches zwischen verschiedenen Religionen durch gemeinsame Bildungsprojekte.
  - **UBA – unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, Zürich**  
Unterstützung der Sensibilisierungskampagne gegen Gewalt im Alter im häuslichen Bereich.
  - **Stiftung Ancora-Meilestei, Forch**  
Investitionsbeitrag an die Vergrößerung der Schreinerei für Menschen mit Suchtproblemen und psychischen Krankheiten.
  - **Aphasie Suisse, Luzern**  
Spende zugunsten des Chors für Menschen, die nach einer Hirnblutung oder einem Schlaganfall mit Sprech- und Lesestörungen kämpfen.

## Stiftungsrat

**Urs Lauffer**, Präsident

Präsident der Paradies-Stiftung für soziale  
Innovation, Ehrensenator der Universität Salzburg

**Fritz Frischknecht**, lic. oec.

Präsident der Grütli Stiftung Zürich

**Sascha Kümin Grell**, lic. iur.

**Markus Meyer**

COO und Mitglied der Geschäftsleitung der  
RAHN AG

**Katharina Prelicz-Huber**

Fachhochschul-Dozentin, Präsidentin VPOD Schweiz

**Ana Patricia Rahn Erden**, lic. iur.

Unternehmerin

## Geschäftsstelle

**Hans Konrad Rahn-Stiftung**

Stefan Schelker  
Kirchgasse 38  
Postfach 373  
8024 Zürich

Tel. +41 44 254 60 33

Fax +41 44 254 60 35

## Bankverbindung für Spenden

**UBS, 8098 Zürich**

IBAN: CH33 0026 7267 8336 9501 L  
(Postkonto der Bank 80-2-2)

## Revisionsstelle

**BDO AG (Zürich)**